

## Doppel-Jubiläum der Lessing-Loge Peine

Im November 2017 konnte die „Lessing-Loge“ Peine neben ihrem 111. Geburtstag auch 40 Jahre Partnerschaft mit der „Columbus-Loge“ Berlin feiern. An der Festloge nahmen neben den Schwestern und Brüdern der beiden Logen auch rund 50 Schwestern, Brüder und Gäste aus ganz Deutschland teil, darunter auch die Frauenloge „Brunonia zu Braunschweig“.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den Vorsitzenden Erhard Wittkop trug Bruder Roland Merten diesem Ziel folgend die Geschichte der Lessing-Loge vor. Dabei bezog er sich auf die wiederentdeckte Logen-Chronik der Jahren 1906 bis 1949. Diese Chronik, die auch die Entwicklung Peines in dieser Zeit schildert, ist im Internet unter: „[www.lessing-loge.de](http://www.lessing-loge.de)“ allgemein zugänglich.

Der Mitbegründer der Partnerschaft Bruder Hans Joachim Geißler von

der „Columbus-Loge“ Berlin schilderte anekdotenreich die bisherigen gemeinsamen 40 Jahre. Besonders in Erinnerung blieb das Kennenlernen-Wochenende in der Heide und der Besuch der Berliner Inszenierung von „Casanova“ mit Johannes Heesters im Theater am Kurfürstendamm.

Der Archivar des Deutschen Druiden-Ordens, Bruder Fredy Guder aus der Bavaria-Loge München, erinnerte an die Gründung des Deutschen Druiden-Museums 2016 im Haus der Lessing-Loge und stellte die geplante Erweiterung der Sammlung und Ausstellung vor. Das Peiner Druidenheim wurde 1926 ausschließlich für die „Gunzelin-Loge“ und die „Lessing-Loge“ errichtet.

Es ist das einzige Gebäude dieser Art in Deutschland, das noch existiert und als solches genutzt wird und bietet damit ein einzigartiges Umfeld für das Druiden-Museum.

Grußworte überbrachten Bruder Andreas Kreie von der Groß-Loge Niedersachsen, Präsident des Ordens Bruder Frank Graffenberger, Vice-President of the International Grand Lodge of Druidism Bruder Wolfgang Gürtler und Schwester Helgard Witt, Vorsitzende der Frauenloge „Brunonia zu Braunschweig“.

Gast Henning Schaper, Vorsitzender Rotary Gifhorn-Wolfsburg, dessen Großvater Mitglied der Braunschweiger Druiden-Loge „Heinrich der Löwe“ war, betonte die humanistische Arbeit als Gemeinsamkeit von Druiden und Rotariern.

Ausklang fand die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen und anschließendem Kaffeeklatsch zur Vertiefung der Freundschaften.

*Text und Foto: Bruder Stefan Kramer, Lessing-Loge Peine.*

Zum Jubiläum im gut besuchten Logenhaus – im Vordergrund die Damen der Druiden-Frauenloge „Brunonia“.

